

HIB Huber Integral Bau

Parkhausneubau für die Gemeinde Unterföhring



Kontinuierlicher Baufortschritt des Infrastrukturprojektes trotz COVID19-Auswirkungen

Im südlichen Bereich des Gewerbegebietes der Gemeinde Unterföhring entsteht derzeit zwischen den Erschließungsstraßen Diesel- und Betastraße ein Systemparkhaus. Die Infrastrukturmaßnahme ersetzt den bisherigen ebenerdigen Parkplatz mit knapp 350 Stellplätzen.

HIB Huber Integral Bau hat sowohl die Ausführungsplanung als auch die vollständige Bauabwicklung übernommen. Zudem wurde ein Wartungs- und Instandhaltungsvertrag für die ersten 5 Betriebsjahre vereinbart.

Die voraussichtliche Fertigstellung des Parkhauses wird nach aktueller Lage, trotz der Einflüsse der Corona-Pandemie, fristgerecht Anfang September 2020 erfolgen. Dank verlässlicher Lieferketten, dem Einsatz aller auf der Baustelle aktiven Mitarbeiter und Nachunternehmer sowie einer soliden Partnerschaft mit dem Bauherrn, gelingt es dem Bauunternehmen den Baufortschritt der Maßnahme sicher zu stellen.

Auf einer Grundfläche von ca. 3.000 qm erstellt HUBER ein schlüsselfertiges Split-Level-Parkhaus mit zehn Halbgeschossen. Dieses bietet den Parkkunden, überwiegend Beschäftigte der umliegenden Betriebe, 547 Stellplätze in Schrägaufstellung; darunter 50

Frauenstellplätze sowie 10 Stellplätze mit Elektro-Ladesäulen. Mit einem durchdachten Verkehrskonzept mit zweispurigen, getrennten Ein- und Ausfahrten an der Ost- und Westseite können zukünftig insbesondere die Peak-Zeiten, wenn die Beschäftigten zur Arbeit kommen und gehen, gut abgefedert werden.

EFFIZIENZORIENTIERTES BAUKONZEPT

Um einen wirtschaftlichen Betriebsablauf der Hochgarage zu garantieren, wird diese neben üblicher Haustechnik im Hausanschlussraum über einen zentralen IT-Steuerungsraum für Telekommunikations- und Parkhaustechnik, einen Lagerraum sowie einen Aufsichtsraum für Parkhauspersonal verfügen.

Das ins HUBER-System integrierte, effiziente LED-Beleuchtungskonzept mit intelligenter Parkhaus-Steuerung (IPS) gewährleistet die Beleuchtung der Parkflächen zeit-, verkehrs- und tageslichtabhängig.



Dank der Abdichtung aller Parkdecks mit Gussasphalt reduziert sich der Wartungsaufwand für die Oberflächen. Da auch die Fahrspur der unteren Ebenen 0 und 1 in Asphalt ausgeführt werden, ergibt sich hier ein deutlicher Lärmreduzierungsseffekt.

BESONDERE AUSSTATTUNGSMERKMALE

Das Parkhaus erhält eine attraktive Lochblech-Fassade, welche teilweise mit einer zusätzlichen Schallschutzfassade von innen verkleidet wird. Die beiden Treppenhäuser wurden zur natürlichen Belichtung an der Außenfassade jeweils mit einer Pfosten-Riegelkonstruktion verglast. Eine Aufzugsanlage im Publikumstreppenhaus Richtung Dieselstraße ermöglicht den barrierefreien Zugang zu allen Parkebenen. Fünf Stellplätze stehen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung im Erdgeschoss zur Verfügung.

Die beschränkten Ein- und Ausfahrten des Parkhauses werden außerhalb der Betriebszeiten durch den Einbau von elektronisch betriebenen Alu-Rolltoren geschlossen. Das komplette Parkhaus wurde mit einem Trapezblechdach mit Begrünung geplant. Der Aufbau einer Photovoltaikanlage wurde statisch berücksichtigt und ist somit möglich. ■

www.huber-parkhausbau.de